



Leipzig, 31. August 2012

Betrifft: Zum Angriff auf Rabbiner Alter und seine Familie.

### **Pressemitteilung**

Für Donnerstag, dem 30. August hatte die Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft in Leipzig zu einem Abend mit Rabbiner Daniel Alter eingeladen, den er wegen des Überfalles auf ihn am vergangenen Dienstag absagen mußte. Wir haben uns dennoch getroffen und miteinander gelernt. Die zu diesem Abend gekommen sind und unsere gesamte Arbeitsgemeinschaft, sprechen Rabbiner Alter und seiner Familie ihr Mitgefühl aus und erklären: Diese Tat ist in jeder ihrer Einzelheiten unerträglich. Es darf nicht sein,

dass ein Bürger angegriffen wird,  
dass ein Mensch, weil er Jude ist, angegriffen wird,  
dass er geschlagen wird,  
dass er und seine Familie bedroht werden,  
dass ein Kind mit dem Tode bedroht wird.

Diese Tat richtet sich zugleich gegen unsere Gesellschaft insgesamt. Wir wollen, dass überall in unserer Gesellschaft deutlich ist, und treten selbst dafür ein, daß wir verbale und tätliche Gewalt und Antisemitismus, wie auch immer er sich äußert, nicht dulden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Timotheus Arndt  
Vorsitzender